25. Runde

## SK Bischofshofen 3 : 0 SV Wals-Grünau

SR Andreas PEITLER

AS 1 Andreas LENER

AS 2 Vanja VUCANOVIC

| REGIONALLIGA WEST | | |
|---|---|---|
| SC Imst | 5 : 0 | FC Pinzgau Saalfelden |
| SK Bischofshofen | 3 : 0 | SV Wals-Grünau |
| FC Lauterach | 0 : 3 | FC Kitzbühel |
| FC Kufstein | 0 : 0 | SCR Altach Juniors |
| VfB Hohenems | 4 : 4 | SV Seekirchen |
| SC Schwaz | 2 : 0 | FC Dornbirn |
| SV Kuchl | 3 : 0 | SVG Reichenau |
| FC Wacker Innsbruck | 5 : 0 | FC Lustenau |
| *Spielfrei:* *TSV St. Johann* | | |

## SV WALS-GRÜNAU

| ***STARTELF*** | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 39 | Valerian REHRL | | | | | |
| 2 | Manuel HAUK | | | | | |
| 3 | Florian LINDNER | | 51‘ | | | |
| 4 | Fabian RUF | 65‘ | | | | |
| 12 | Christoph BRÖTZNER | 55‘ | | | | |
| 14 | Maximilian PAGITSCH | | 19‘ | | | |
| 20 | Nemanja ZIKIC | | | | | |
| 21 | Niklas STURM | 85‘ | | | | |
| 22 | Gerhard BRENNSTEINER | 65‘ | | | | |
| 23 | Alexander LAPKALO | 55‘ | | | | |
| 29 | Petrit NIKA (K) | | | | | |

| ***ERSATZBANK*** | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Sebastian KÜNSTNER | | | | | |
| 11 | Lucas WILDMANN | 55‘ | | | | |
| 13 | Thomas PERTL | 65‘ | | | | |
| 16 | Jonathan HUBER | 85‘ | | | | |
| 17 | Moussa DEMBELE | 65‘ | | | | |
| 18 | Benjamin SABIC | 55‘ | | | | |

***BETREUERTEAM***

| | |
|---|---|
| TR | Bernhard HUBER-RIEDER |
| CO-TR | Timo NEUHOFER |
| TTR | Andreas SCHRIEBL |
| M | Erich VOITSWINKLER |
| M | Teresa PIXNER |

Tabellenplatz: 10

Zuschauer: 150

# VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 16-04-2026

**Expertentipp:** Ligaportal, Ligaexperte

**SK Bischofshofen - SV Wals-Grünau** 1 : 1

„Gut möglich, dass den beiden Teams im Schlussakt die nötigen Körner fehlen werden. Nachdem beide unter der Woche im SFV Stiegl Landescup im Einsatz waren, werden nun schließlich, friedlich die Punkte geteilt."

---

Salzburger Nachrichten | 17-04-2026

**SK Bischofshofen – SV Wals-Grünau**

Am Samstag gastieren die Grünauer in der Westliga in Bischofshofen. „Sie sind ein starker Gegner und in der Tabelle auch vor uns. Aber wir fahren nach Bischofshofen, um das Derby zu gewinnen. Wir haben aktuell eine Euphorie, sind voll motiviert", sagt Helmut Rottnsteiner Sportlicher Leiter der Walser.

---

fan.at | 17-04-2026

**„Haben keinen Grund, eingeschüchtert zu sein"**

In der Regionalliga West duellieren sich Samstag Bischofshofen und Wals-Grünau. Beide Klubs fanden zuletzt immer besser in Form. Die Pongauer wollen sich nicht verstecken.

Schön langsam kommt Wals-Grünau unter seinem neuen Trainer Bernhard Huber-Rieder in Fahrt. Der Westligist gewann wettbewerbsübergreifend drei Spiele in Folge, warf zuletzt Seekirchen auf dem Landescup. „Die Brust ist breit, die Ausfallliste ebenso", meint der Coach vor dem heutigen Duell im Derby mit Bischofshofen. Daher wird er ordentlich durchrotieren.

„Sie sind sehr gut in Form", lobt Rüstü Erdogan die Grünauer. Doch die Pongauer um Betreuer Sean Caldwell sind selbst auch in Form, stehen ebenfalls im Landescup-Halbfinale. „Wir haben keinen Grund eingeschüchtert zu sein, bei uns läuft es super", betont der Mittelfeldspieler. „Wir wollen daran anknüpfen."

---

# NACH DEM SPIEL

ligaportal.at | 18-04-2026

**Akku hielt länger: Bischofshofen zwingt Wals-Grünau in die Knie**

Ein effizienter BSK 1933 hat am Samstagnachmittag den SV Wals-Grünau im Salzburger Derby recht deutlich mit 3:0 in die Schranken gewiesen. Nach einer ausgeglichenen, torlosen ersten Halbzeit sorgten die Pongauer im zweiten Durchgang für klare Verhältnisse und erzielten alle Treffer nach dem Seitenwechsel. Besonders bitter für die Grün-Weißen: Beim Stand von 2:0 ließ Thomas Pertl einen Elfmeter inklusive Nachschuss ungenutzt, Momente danach kassierte man Gegentreffer Nummer drei. "Damit war's dann gegessen", stöhnte Wals-Grünau Trainer Bernhard Huber-Rieder.

**Ausgeglichenes Duell der Landescup-Halbfinalisten, keine Tore in Durchgang eins**

Sowohl Bischofshofen als auch Wals-Grünau hatten unter der Woche den Sprung ins Halbfinale des Landescups geschafft, ein Umstand, der im heutigen Westliga Duell deutlich spürbar war. „Man hat gesehen, dass beide Teams unter der Woche viele Kräfte gelassen haben. Es war ein reiner Abnützungskampf“, erklärte Huber-Rieder.

BSK Trainer Sean Caldwell bewertete die Partie etwas positiver: „Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen, beide Mannschaften mit einer guten Energie. Wir hatten die besseren Möglichkeiten im Sechzehner, Wals-Grünau eher aus der Distanz.“ Die wohl beste Chance vergab Gerhard Brennsteiner, dessen Kopfball zum Leidwesen der Grün-Weißen nicht ins Glück segelte.

**BSK dreht nach der Pause auf und macht alles klar**

„Nach einer Umstellung zur Pause waren wir stärker und vor allem sehr effizient“, analysierte Caldwell, dessen Schützlinge zu Beginn der zweiten Halbzeit das erste Ausrufezeichen setzten: Eine Flanke von Konstantinos Chatzipirpiridis fand am zweiten Pfosten Anid Hasanovic, der in der 54‘ Minute zur Führung einschob. Nur fünf Minuten später legten die Pongauer nach, als Filip Zaric eine Hereingabe per Nachschuss zum 2:0 verwertete.

Im Schlussakt bot sich dem SV Wals-Grünau die große Chance auf den Anschlusstreffer: Thomas Pertl trat zum Elfmeter an, scheiterte jedoch sowohl vom Punkt (an Keeper Mirnes Kahrimanovic) als auch im Nachschuss (Latte). Praktisch im Gegenzug sorgte Bischofshofen für die Entscheidung: Über Chukwurah und Chatzipirpiridis landete der Ball bei Karim Hassanin, der in der 84‘ Minute zum 3:0-Endstand traf. „In den letzten 20 Minuten hat man gemerkt, dass es bereits das neunte Spiel in kurzer Zeit war. Am Ende hatten wir aber mehr Energie“, so Caldwell.

Während Bischofshofen nun etwas durchschnaufen kann und erst am kommenden Sonntag in Kitzbühel wieder gefordert ist, geht es für Wals-Grünau ohne Pause weiter: Bereits am Dienstag steht das Nachtragsspiel der 20. Runde an, ebenfalls in der Gamsstadt.

Salzburger Nachrichten | 18-04-2026

## Grünau verteilt Derby-Geschenke, Bischofshofen kämpft auch mit Klatschpappen um seine Zukunft

Im Pongau setzen sich die Gastgeber gegen die Walser durch. Tormann Mirel Kahrimanovic hielt einen selbst verursachten Elfmeter. Neben dem Spielfeld versuchten die Bischofshofener, Argumente in der Causa Fußballplatz zu liefern.

Nach zwei Meisterschaftssiegen in Serie und dem Cup-Erfolg in Seekirchen unter der Woche hat sich Grünau am Samstag im Westliga-Derby in Bischofshofen 0:3 geschlagen geben müssen. Anid Hasanovic (54‘ Minute) und Filip Zaric (59‘) brachten den Tabellenfünften in der Anfangsphase des zweiten Durchgangs in Führung. Die Entscheidung ging auf das Konto von Karim Hassanin (81‘).

### Tormann hält selbst verursachten Elfmeter

Kurz zuvor hatten die Gäste aus dem Flachgau durch den nach seiner Verletzung eingewechselten Kapitän Thomas Pertl die große Chance vergeben, um das Spiel noch einmal spannend zu machen. Der Routinier scheiterte aber per Elfmeter an Torwart Mirel Kahrimanovic, der den Elfmeter mit einer Unsportlichkeit verursacht hatte, und traf im Nachschuss aus kurzer Distanz nur die Latte.

Grünaus Trainer Bernhard Huber-Rieder spricht nicht nur deshalb von einer „bitteren Niederlage“. Man habe beiden Mannschaften angemerkt, dass die Belastung zuletzt hoch gewesen sei. „Es war ein Abnützungskampf. Bei uns hat die Energie etwas gefehlt. Wir müssen vor der Pause in Führung gehen, hatten da Chancen, während Bischofshofen nicht zwingend war. Und in der zweiten Halbzeit haben wir Eigenfehler gemacht. In Summe haben wir die Punkte hergeschenkt.“ Er und die Walser müssen die Niederlage schnell abhaken. Am Dienstag steht das Nachtragsspiel in Kitzbühel auf dem Programm.

### Bischofshofen warb für Zuschlag in der Causa Fußballplatz

Für den SK Bischofshofen, den Platzsprecher Patrick Reiter den offiziell 150 Zuschauern mehrmals als „einzigen realen Fußballverein in Bischofshofen“ vorstellte, geht es in der nächsten Woche auch um die Zukunft der Heimstätte. Der Westligist droht, wie berichtet, im Sommer ohne Sportplatz dazustehen. Am Donnerstag soll die Entscheidung über das Nutzungsrecht ab Juli bekannt werden. Die Bischofshofener versuchten, das Heimspiel auch zu nutzen, um Stärke zu demonstrieren. Auf dem Spielfeld gelang dies. Abseits des Rasens bemühten sich knapp 30 Kinder, die mit Bischofshofen-Utensilien und Klatschpappen ausgestattet waren, Eindruck zu hinterlassen und Werbung für den BSK zu machen.

Krone Salzburg | 19-04-2026

**Nach Fehlschuss gaben Lautsprecher fast auf**

Bei Bischofshofens Derbysieg sorgte kuriose Szene nach einem Elfmeter für viel Aufsehen.

Das war dumm von mir – ich musste ihn halten.“ Tormann Mirel Kahrimanovic atmete nach Bischofshofens 3:0 im Westliga-Derby gegen Wals-Grünau durch. Nach seinem Foul im Strafraum bekamen die Gäste einen Elfer zugesprochen. Den Strafstoß hielt Kahrimanovic mit dem Fuß, musste sich danach aber bei der Glücksgöttin Fortuna bedanken: Schütze Tom Pertl knallte den Ball aus wenigen Metern nur an die Latte – vielleicht der Fehlschuss des Jahres. „Das gibt es ja nicht“, konnte es auf den Rängen kaum wer fassen. So viele Leute waren auch nicht da. Nur offiziell 150 Leute sahen die kuriose Szene vor Ort. Genauso wie den Treffer zum 3:0-Endstand (81‘), den Karim Hassanin praktisch im Gegenzug zur kuriosen Szene herstellte. Dabei sah zur Pause noch vieles nach einem Gäste-Sieg aus. „Wir haben es dann aber leider verschenkt“, resümierte Trainer Bernhard Huber-Rieder.

---

ligaportal.at | 16-04-2026

**Ü**

t

---

Salzburger Nachrichten | 17-04-2026

**Ü**

t

---

fan.at | 17-04-2026

**Ü**

t

---